

# Sicherung, Inventarisierung, Archivierung und Digitalisierung einer umfangreichen Schellackschallplattensammlung mit begrenzten finanziellen Mitteln

Claus Peter Gallenmiller



**Gesellschaft  
für historische  
Tonträger**

Die Sicherung, Inventarisierung, Archivierung und Digitalisierung einer umfangreichen Schellackschallplattensammlung braucht nicht unbedingt ein großes Budget und viel Zeit sondern kann mit pragmatischer Vorgehensweise schnell und einfach gelöst werden. Die GHT (Gesellschaft für Historische Tonträger, Wien) hat eine sehr umfangreiche Schellackschallplattensammlung innerhalb überschaubarer Zeit vollständig erfasst, digitalisiert und über DISMARC veröffentlicht. Das Konzept und der Workflow wird im Rahmen des Workshops aufgezeigt und zur Diskussion gestellt.



**db digitale  
bibliothek**

Unser digitales Gedächtnis



# GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE TONTRÄGER

1999: Arbeitsgemeinschaft Diskografie

2000: EU Projekt : Firmen – und Künstlerdiskografien der Schellackzeit unter besonderer Berücksichtigung der Unterhaltungsmusik

2002: Gründung der Gesellschaft für Historische Tonträger

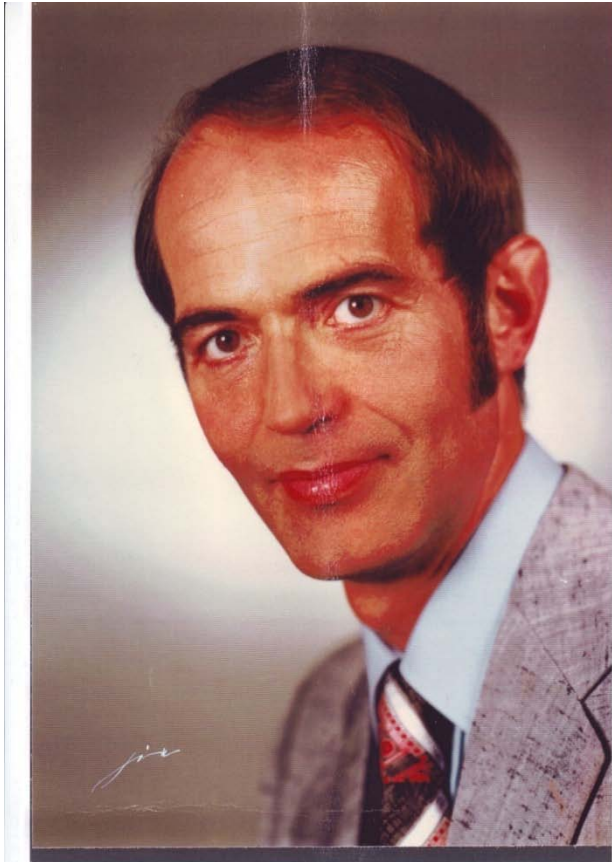
**Ziel der GHT ist es, Tondokumente aus der frühen Tonaufnahmeepoche (Schellack-Zeit) , ihre Daten und Inhalte zu erhalten, die Erkenntnisse synergetisch unter wissenschaftlichen Standards zu dokumentieren, zu archivieren und zugänglich zu machen. Grundsätzlich wollen wir auch das allgemeine Bewusstsein für dieses Thema heben.**

vierteljährliche digitale Zeitschrift „rundschrift“

jährliche Konferenz „Diskografentag“

2014 : 105 Mitglieder (4 Institutionen) aus 20 Ländern der Welt

# Stiftungsauftrag: Öffentlichkeit



**Alfred Seiser**

\*25.12.1931 in Wien  
+17.10.2000 in Wien

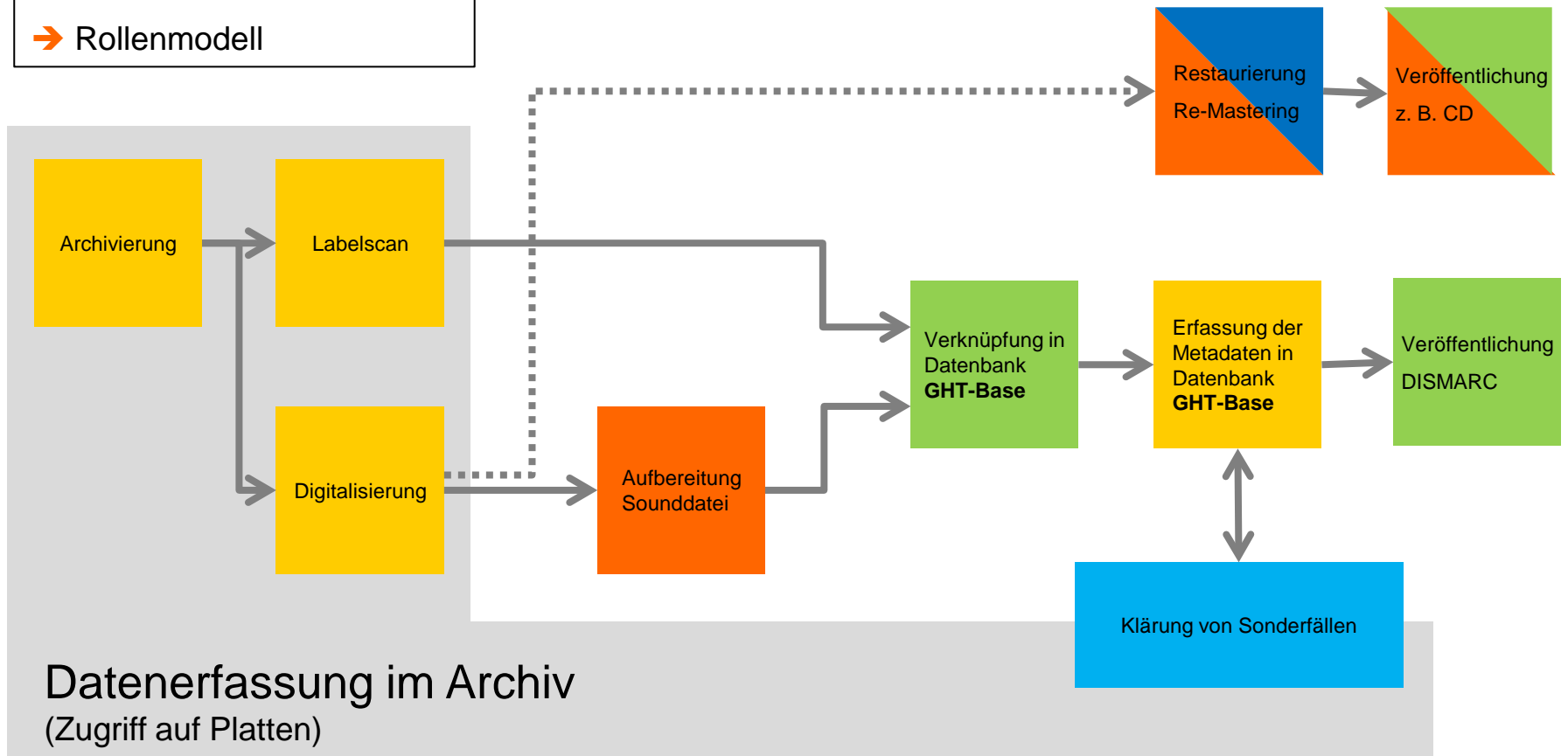
*Alfred Seiser wünschte,  
dass seine Plattensammlung nach seinem Tod  
nicht auseinandergerissen wird.*

*Alfred Seiser wünschte,  
dass seine Plattensammlung nach seinem Tod  
nicht in einem unzugänglichen Archiv  
verstaubt.*

*Alfred Seiser wünschte,  
dass seine Plattensammlung als geschlossenes  
Vermächtnis der Nachwelt zur Freude  
erhalten werden soll.*

# Schematischer Workflow der Aufarbeitung des GHT-Archivs

- ➔ Parallelisieren der Abläufe
- ➔ Rollenmodell



Archivmitarbeiter

Schallplatten-  
experte

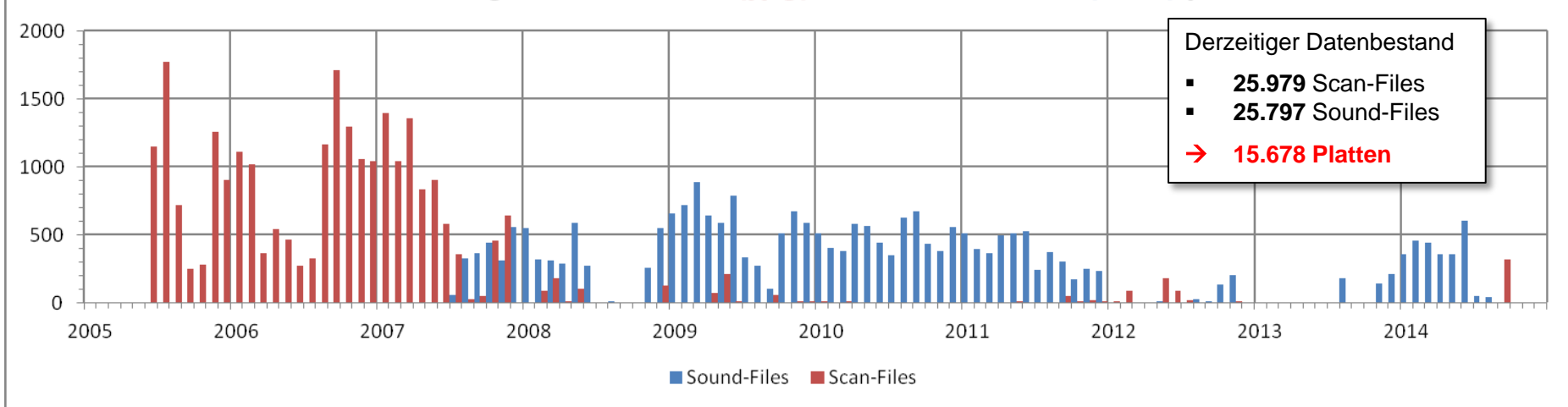
Tontechniker

IT-Spezialist

Musikexperte

# Realer zeitlicher Verlauf der Aufarbeitung des GHT-Archivs

## Anzahl der erzeugten Scan-Files (jpg) und Sound-Files (wav) per Monat



Scan - Phase

Digitalisierungs - Phase

Nacharbeiten

Erfassung der Metadaten in GHT-BASE

# Workflow – Schritt 1: Inventarisierung

## Ziel: eindeutige Identifizierung der Objekte

- Jede Platte erhält eine eindeutige Archiv-Nummer
- Jede Archiv-Nummer wird einem eindeutigen Lagerort zugewiesen
- → Nummer auf der Plattenhülle (neue Hüllen)
- → Originalhülle nicht beschädigen, ggf. in neue Hülle integrieren



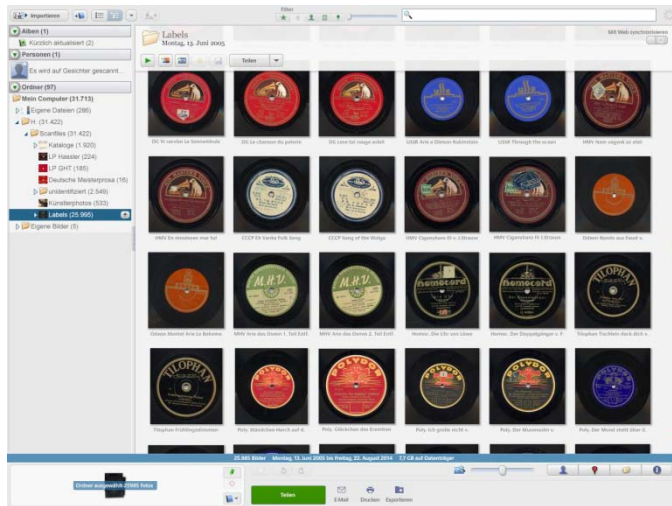
keine Beschriftung  
der Originalhülle!



# Workflow – Schritt 2: - Scannen oder fotografieren der Label

## Ziel: Erfassung des Bestands

- Scan von Label und Spiegel, alle Markierungen auf der Platte sollten lesbar sein
- Keine detaillierte inhaltliche Bearbeitung
- Ablage der Bilder mittels Bildarchivierungssoftware (z. B. PICASA)
- ggf. Erfassung von Schlagworten



Label „Spiegel“

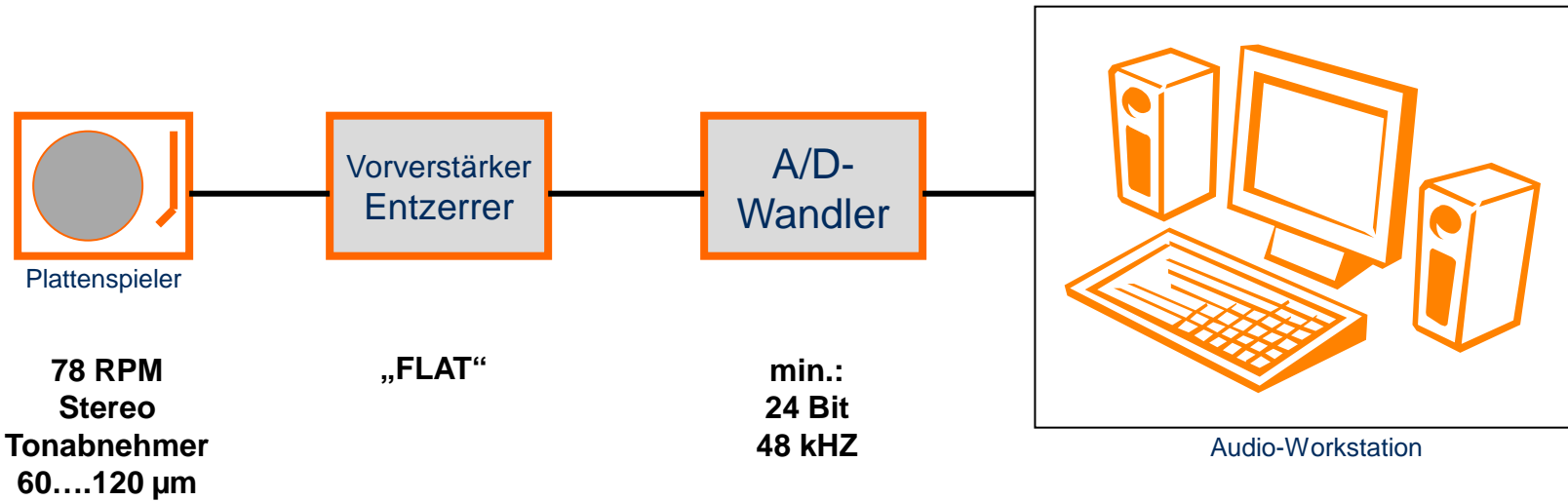
# Workflow – Schritt 3: Abspielen und Digitalisierung

## Ziel: Erfassung des Inhalts

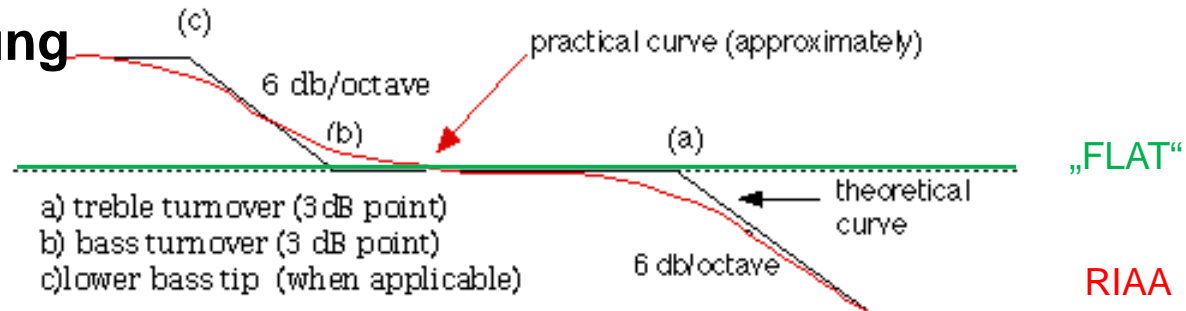
- Adäquates Wiedergabe-Equipment (entsprechend IASA TC-04)
  - Plattenspieler
  - Vorverstärker
  - A/D-Wandler (extern)
  - Audio-Workstation: PC mit Audio-Editor SW
- Grundidee: nur die Parameter müssen jetzt optimiert werden, die in der digitalen Ebene nicht mehr verändert werden können
- Daher weitgehend standardisierte Vorgehensweise
  - Drehzahl: 78 RPM
  - Entzerrung: FLAT (= lineare Frequenzkurve)
- Dokumentation aller in diesem Schritt variablen Parameter:
  - Nadeldurchmesser
  - Auflagegewicht



# Adäquates Wiedergabe-Equipment



## Entzerrung



## Workflow 4 – Aufbereitung der Sounddaten

### Ziel: Zugänglichkeit zu den Inhalten der Platten

- Schlechter subjektiver Klangeindruck der Roh-Digitalisate
- Automatisierte Nachbearbeitung der Digitalisate
  - De-Click (Entfernung von Kratzern)
  - De-Crackle (Entfernung von Knistern)
  - Bandbegrenzung (Bandpaßfilter 50...4500 Hz)
  - Wandlung in Mono
  - Speicherung als MP3-File (48 kBit/s)
- Zeitaufwand: < 1 min. pro Aufnahme

Beispiel:

#### **Rosy Barsony, Harald Paulsen**

Paul Abraham: „Die Blume von Hawaii“

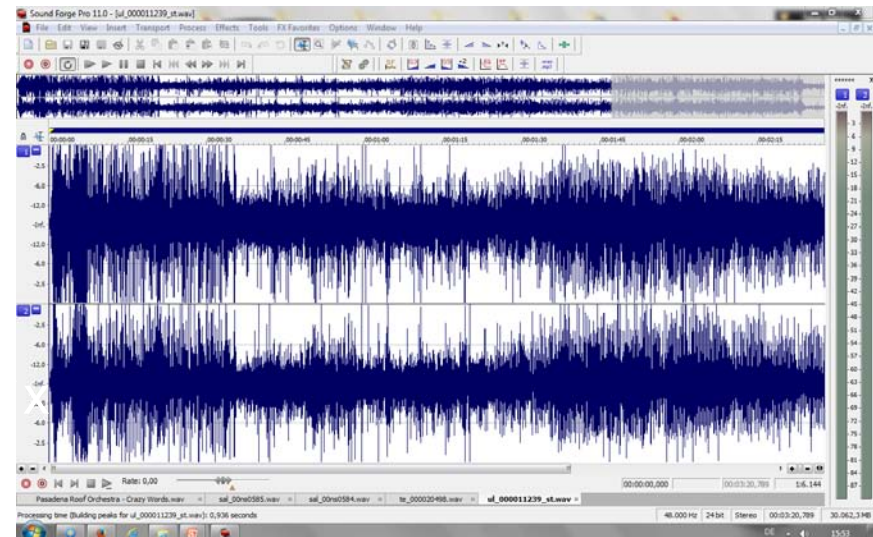
Odeon

Be 9525    Ich muß Mädels sehn (F+)    Od O-11503 a/b



unbearbeitete Rohdaten

bearbeitet mit „Quickrest“



## Workflow 5- Zusammenführung der Daten

### **Ziel:** Verknüpfung der Datenbank mit den Sound- und Scan-Files

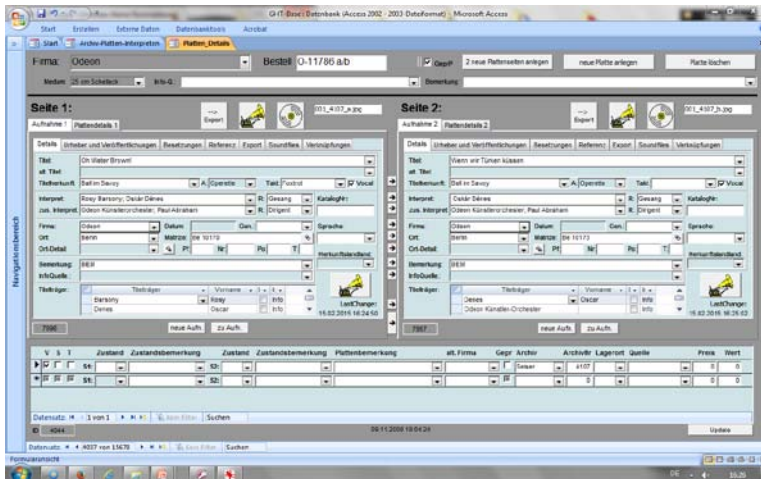
- Automatisierte Zusammenführung alle bisher vorhandenen Informationen in einer Registerkarte in der Datenbank
  - Archivnummer → Karteikarte
  - Zuweisung Scan-File (Index: Archivnummer)
  - Zuweisung Sound-File (Index: Archivnummer)
- Basis für die weitere inhaltliche Erschließung
  - Originalmedium ist für die weitere Bearbeitung nicht mehr erforderlich
  - Ermöglicht die unabhängige parallele Bearbeitung durch mehrere Mitarbeiter an unterschiedlichen Orten
- Zusammenführung der Datenbanken
  - Derzeit regelmäßige Synchronisierung der Offline-Datenbanken
  - In Zukunft: Online-Datenbank

# Workflow 6 – Erfassung der Metadaten

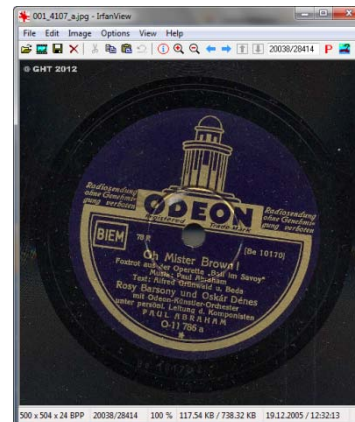
## Ziel: Erfassung des Inhalts des Labels/Spiegels

- Eintrag in die Datenbank „GHT-BASE“
  - Titel, Werk, Komponist, Librettist,...
  - Interpreten, Orchester, Solisten,...
  - Label, Matrizen-Nummer, Bestell-Nummer, Katalog-Nummer,...
  - Spiegel-Information
- Exakte Übernahme der Angaben der Vorlage
- In Zukunft: Verweis zu den GND-Normdaten

Datenbank-  
Konzept



Workshop Digitale Bibliothek, Graz



23.-24.02.2015



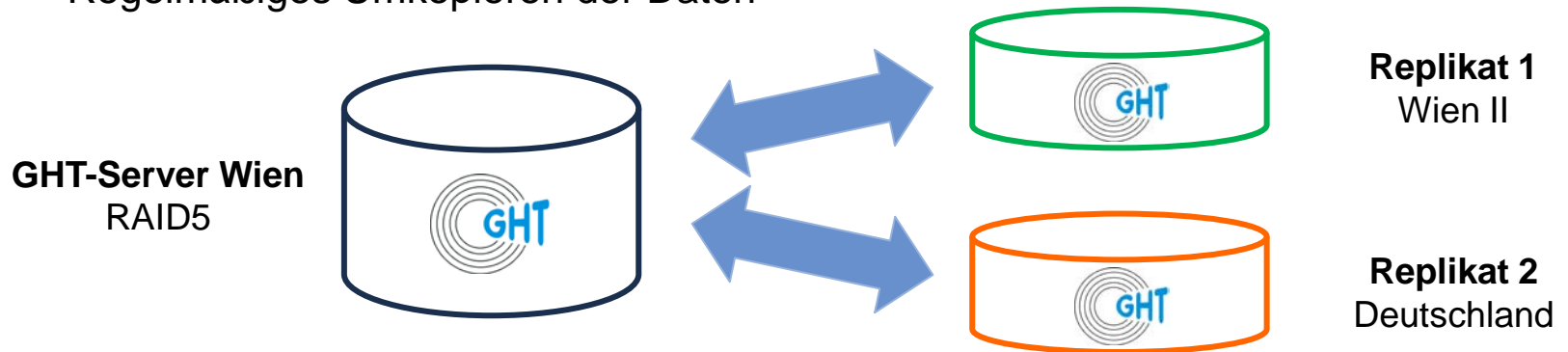
GHT Gesellschaft für  
Historische Tonträger  
und Sammlung Alfred Seiser





## Konzept: Datensicherung durch Redundanz

- Vermeidung eines eigenen klassischen „digitalen Langzeitspeichers“
  - Hohe Kosten
- Speicherung der Daten (Datenbank, Soundfiles, Labelscans)
  - 3 unterschiedliche Festplatten (1 x RAID5-Server, 2 x Einzelfestplatten)
  - Unterschiedliche Hersteller der Festplatten
  - 3 unterschiedliche Lagerorte
  - Regelmäßiges Umkopieren der Daten



- Zukünftig: zusätzliche Datenhaltung in [DNB AREDO](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Gesellschaft für historische Tonträger**

[www.phonomuseum.at](http://www.phonomuseum.at)



# BACKUP

# Eigenheiten der Schallplatte



**2:1-Beziehung** zwischen Inhalt (2) und Medium (1)  
(zweiseitige 78RPM, 45RPM), n:1 bei LP, CD

Mehrfache Veröffentlichung, auch in unterschiedliche Kopplungen,  
Firmen, Titeln und Namen

Definierte, abgegrenzte Entstehung beim Inhalt (Ort, Zeit, Dauer, viele  
Beteiligte)  
→ **Ereignis- / Eventcharakter**

Vielfache Zusatzinformation auf dem Medium (Wachsspiegel)

Vielfache Interpretation des selben Musikstücks

**Eine Schallplatte ist kein Buch**

**→ medienspezifisch angepasste Archivierungsregeln sind erforderlich**

# Zusatzinformation auf dem Medium bei Schallplatten



1: Matrizen-Nr.:  
**Be 5642**

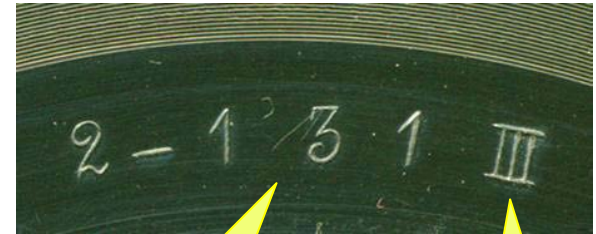
2: Odeon Katalog-Nr.  
**45232**

3: Tonsystem:  
**Westrex**



4: Made in Austria

# Zusatzinformation auf dem Medium bei Schallplatten



Catalogue No.

Stamper No. 3

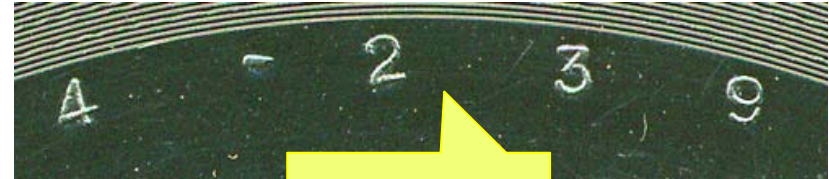


Matrix No.  
B...25cm

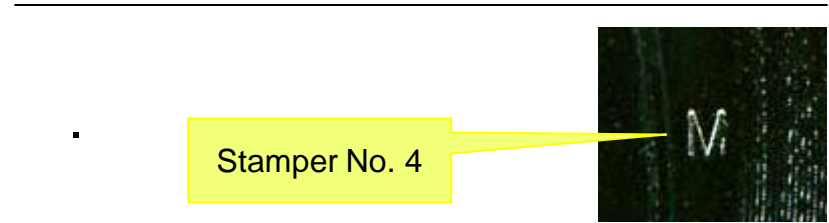
Sound  
Engineer



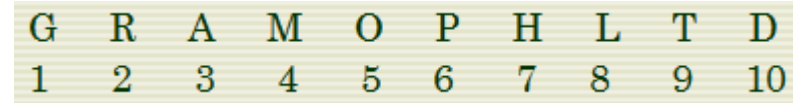
# Zusatzinformation auf dem Medium bei Schallplatten



Catalogue No.



Stamper No. 4



Take 3

Matrix No.  
B...25cm

Westrex  
Sound  
System

# Zusatzinformation auf dem Medium bei Schallplatten Identische Aufnahmen auf unterschiedlichen Labeln

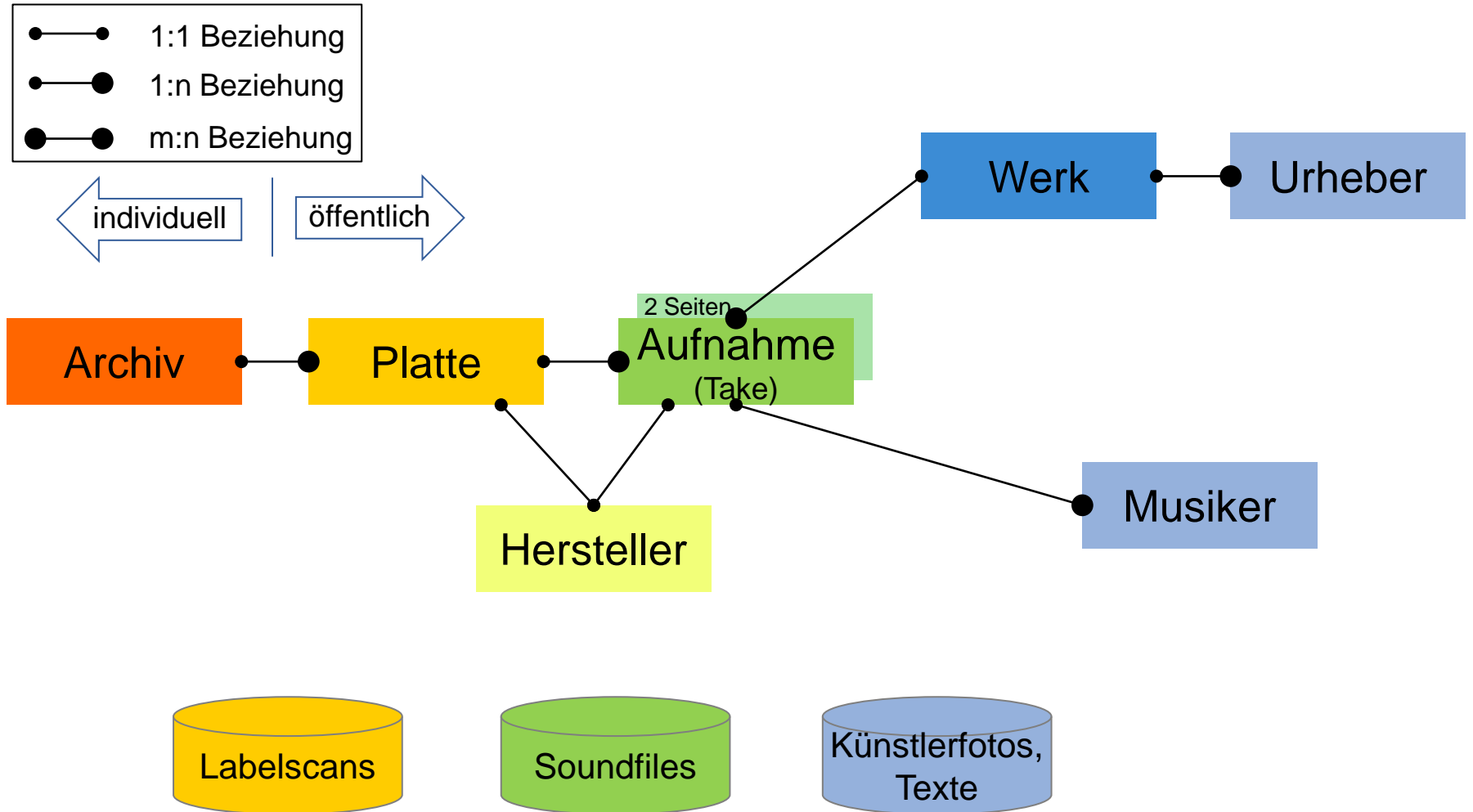




- Schlüsselement: **Aufnahme**
- **Ereignis-/Eventcharakter:** zeitlich und örtlich definiertes Zusammentreffen von Interpreten zur Generierung einer Aufnahme (= Take)
- Abgeleitetes Element: **Platte** oder **Walze** (→ Manifestation)
- Besteht in der Regel aus **1...n Aufnahmen**
  - 1: einseitige 78 RPM, Walzen
  - 2: doppelseitige 78 RPM, 45 RPM
  - n: LP (zweiseitig) und CD (einseitig) Take → Track → Platte



# Vereinfachtes Datenbankmodell



# Normierung und Verknüpfung der Werke, Urheber und Musiker

Problemfall:

**Eindeutige Zuordnung bei unterschiedlicher Schreibweise bei**

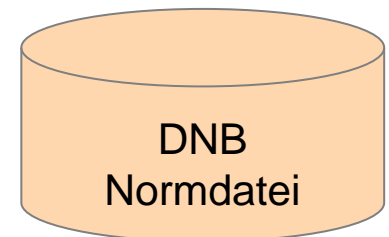
- Werkstiteln
- Urhebern
- Interpreten
- Pseudonymen

Lösung:

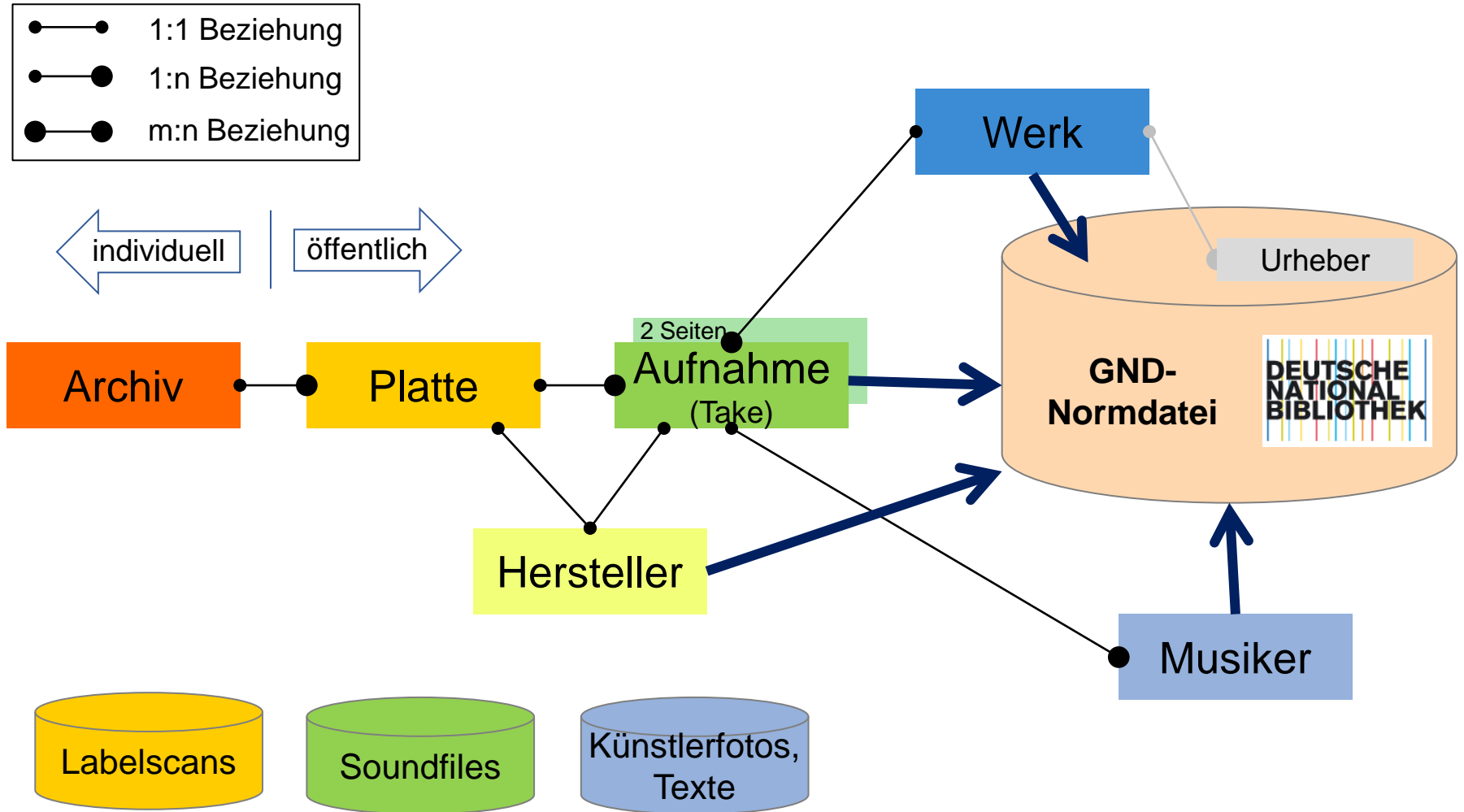
→ Verwendung von Normdateien (z. B. DNB Normdatei)

→ Ergänzungs- und Editiermöglichkeit erforderlich

→ mehrfache Normdatenbanken (z. B. ungarische Normdatei, etc.)



# Vereinfachtes Datenbankmodell unter Verwendung der GND-Normdatei



# Normierung mit der GND-Normdatei der DNB

- Die Abfrage nach „[Tchaikovsky, Petr](#)“ liefert ca. 90 alternative Schreibweisen für ein und dieselbe Person:

The screenshot shows the DNB catalog search results for the query 'Tchaikovsky, Petr'. The search results are displayed in a table format, showing the GND ID and the GND link. The search results are as follows:

GND	Link zu diesem Datensatz
	<a href="http://d-nb.info/gnd/118638157">http://d-nb.info/gnd/118638157</a>
<b>Person</b>	Čajkovskij, Petr Il'ič
<b>Geschlecht</b>	männlich
<b>Andere Namen</b>	Čaikovskij, Petr I. Čaikovskij, Petr I. Čajkovskij, P. Čajkovskij, Petr Čajkovskij, Petr Čajkovskij, Petr I. Čajkovskij, Petr Il'ič Čajkovskij, Petr Il'ič Čajkovskij, ... Čajkovskij, Petr Il'ič Čajkovskij, Petr Iljič

# Normierung mit der GND-Normdatei der DNB

- Die Abfrage nach „[Aida](#)“ liefert ca. 20 Werke mit diesem Titel:

Ergebnis der Suche nach: *aida*  
im Bestand: Gesamter Bestand

1 - 10 von 20 Datum (neuestes zuerst)

<a href="#">GND</a>	1	Perón-Cano, Carlos / In memoriam Dama y Aida Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	2	Liszt, Franz / Aida Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	3	<a href="#">Verdi, Giuseppe / Aida</a> <a href="#">Werk der Musik (wim)</a>
<a href="#">GND</a>	4	Verdi, Giuseppe / Aida / Ritorna vincitor Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	5	Ghislanzoni, Antonio / Aida Werk (wit)
<a href="#">GND</a>	6	John, Elton / Aida Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	7	Verdi, Giuseppe / Aida / Celeste Aida (Maschinelle Umsetzung GND aus RAK-M 2003) Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	8	Verdi, Giuseppe / Aida / Fu la sorte dell'armi (Umsetzung GND aus RAK-M vor 2003) Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	9	Verdi, Giuseppe / Aida / Già i sacerdoti adunansi (Maschinelle Umsetzung GND aus RAK-M 2003) Werk der Musik (wim)
<a href="#">GND</a>	10	Verdi, Giuseppe / Aida / Gloria all'Egitto Werk der Musik (wim)

<http://d-nb.info/gnd/300164971>

<a href="#">GND</a>	
Link zu diesem Datensatz	<a href="http://d-nb.info/gnd/300164971">http://d-nb.info/gnd/300164971</a>
Komponist/Urheber	Verdi, Giuseppe
Titel des Werkes	Aida
Quelle	VerdiWV M
Erläuterungen	Definition: Oper in 4 Akten. Text: Antonio Ghislanzoni. Verwendungshinweis: Ansetzung nach den RAK-M 2003
Zeit	erschienen: 1871 (Uraufführung)
Land	Italien (XA-IT)
Oberbegriffe	Beispiel für: Oper
Systematik	14.4p Personen zu Musik
Typ	Werk der Musik (wim)
Untergeordnet	1 Datensatz  1. <i>Verdi, Giuseppe / Aida / Ritorna vincitor</i> <i>Werk der Musik (wim)</i>
Thema in	5 Publikationen  1. <i>Verdi, Aida</i> <i>Giese, Detlef. - Kassel : Bärenreiter, 2012</i> 2. <i>Aida</i> <i>Verdi, Giuseppe. - [Zürich : Atlantis-Musikbuch-Verl., 2001, Orig.-Ausg., 5. Aufl., 27. - 29. Tsd.</i> 3. ...
Zugehörige Publikationen	166 Publikationen  1. <i>[Aida] Aida [Tonträger]</i> <i>Verdi, Giuseppe. - München : Sony Music Entertainment, c 2013</i> 2. <i>[Aida] Aida [Tonträger]</i> <i>Verdi, Giuseppe. - Hamburg : Line Music, P 2012</i> 3. ...

# Normierung mit der GND-Normdatei der DNB

- Die Abfrage nach der Arie „[Holde Aida](#)“ liefert diesen Datensatz:

GND	
<b>Link zu diesem Datensatz</b>	<a href="http://d-nb.info/gnd/30016498X">http://d-nb.info/gnd/30016498X</a>
<b>Komponist/Urheber</b>	Verdi, Giuseppe
<b>Titel des Werkes</b>	Aida / Celeste Aida (Maschinelle Umsetzung GND aus RAK-M 2003)
<b>Andere Titel</b>	Aida <Celeste Aida> (Ansetzung nach RAK-Musik) Celeste Aida (Titelverweise nach RAK) Holde Aida (Titelverweise nach RAK) Heavenly Aida (Titelverweise nach RAK) Se quel guerrier io fossi! (Titelverweise nach RAK)
<b>Erläuterungen</b>	Verwendungshinweis: - WV (H 62); Teilt. nach Vorl.; Ansetzung nach den RAK-M 2003.
<b>Typ</b>	Werk der Musik (wim)
<b>Zugehörige Publikationen</b>	58 Publikationen  1. [Aida] Verdi, Giuseppe 2. [Aida] Verdi, Giuseppe 3. ...

# Datenfelder zur Beschreibung einer Aufnahme (1/2)

Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
AufnahmeID	AutoWert	Schlüsselindex AufnahmeID / Key Index AufnahmeID
AufnahmeFirmaID	Zahl	Verweis zur AufnahmeFirmaID / Link to recording company ID
Matrize	Text	Matrize lt. Plattenspiegel / matrix code according in wax
Matrix_Prefix	Text	Matrix Prefix
Matrix_Nr	Zahl	Matrix Nummer
Matrix_Postfix	Text	Matrix Postfix
Matrix_Take	Text	Take
KatalogNr	Text	Katalog-Nr.
Titel	Text	Titel lt. Label / title according label
Interpret1	Text	Hauptinterpret lt. Label / primary musician acc. label
Rolle1	Zahl	Rolle Hauptinterpret ID/ role of primary musician ID
Interpret2	Text	Nebeninterpret lt. Label / secondary musician acc. label
Rolle2	Zahl	Rolle Nebeninterpret ID/ role of secondary musician ID
TaktID	Zahl	Takt ID / music style ID
Vocal	Ja/Nein	Gesang / vocal
Herkunftsland	Text	Nationale Zuordnung der Musikaufnahme /nationality of recording
Sprache	Zahl	SprachenID / language ID
Datum	Datum/Uhrzeit	Aufnahmedatum / Recording date
DatumGen	Zahl	Genauigkeit des Aufnahmedatums / precision od recording date
Aufnahmeort	Text	Aufnahmeort / place of Recording
Aufnahmeort2	Text	genaue Örtlichkeit / detailed place of recording
AufnahmeBedingung	Text	Aufnahmebedingung / condition of recording session
Bemerkung	Text	Bemerkung zur Aufnahme / remark to recording
MediumID	Zahl	Mediumskennung Originalaufnahme / media ID of original recording
Tonsystem	Zahl	Tonsystem / sound system
Toningenieur	Zahl	Toningenieur der Aufnahme / recording engineer
Informationsquelle	Text	Informationsquelle / source of information



## Datenfelder zur Beschreibung einer Aufnahme (2/2)

Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
BesetzungsangabenMemo	Memo	automatische Generierung aus Besetzung-Musiker-Instrumente
InfoQuelleBesetzung	Text	Informationsquelle Besetzung
Originalmedium	Ja/Nein	Originalmedium vorhanden
Genre	Text	Musikgenre / musical genre
Spieldauer	Zahl	Spieldauer / duration
PublMemo	Memo	veröffentlicht auf folgenden Platten / issue information
Anzahl Teile	Zahl	Anzahl Teile / total count of pieces
aktueller Teil	Zahl	aktueller Teil / actual part
LastChange	Datum/Uhrzeit	Datum letzte Änderung / date of last change
LastMod	Text	Namenskennung letzte Änderung / name of last editor
NotLost	Ja/Nein	interne Hilfsvariable / internal indicator
Select	Ja/Nein	Hilfsmarkierung / help indicator
Titelzuordnung	Text	alt: alternativer Titel = normierter Titel / old : alternative titel norm.
Titelherkunft	Text	alt: Werk It. Label / old: musical piece acc. label
TitelherkunftArt	Text	alt: Art des Werkes / old: kind of musicak piece
Urheber1	Text	alt: Urheber 1 / old: originator 1
Urheber1Rolle	Zahl	alt: Rolle Urheber 1 / old: role originator 1
Urheber2	Text	alt: Urheber 2 / old: originator 2
Urheber2Rolle	Zahl	alt: Rolle Urheber 2 / old: role originator 2
Urheber3	Text	alt: Urheber 3 / old: originator 3
Urheber3Rolle	Zahl	alt: Rolle Urheber 3 / old: role originator 3
Tanzmusik	Ja/Nein	alt / old
Kleinkunst	Ja/Nein	alt / old
EMusik	Ja/Nein	alt / old
UMusik	Ja/Nein	alt / old
Sprachaufnahme	Ja/Nein	alt / old
Zeitgeschichte	Ja/Nein	alt / old

# Datenfelder zur Beschreibung einer Platte

	Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
🔑	PlattenID	AutoWert	Schlüsselindex PlattenID / Key Index recordID
	FirmenID	Zahl	Verweis zur FirmaenID / Link to record company ID
	BestellNr	Text	Bestellnummer lt. Label / order number acc. label
	PlattenBemerkung	Text	Plattenbemerkung / remark on record
	AufnID_1	Zahl	Verweis zur Aufnahme S. 1 / link to recording side 1
	LabelFile_1	Text	Labelscan S. 1 / label scan side 1
	AufnBem_1	Text	Bemerkung zur Aufnahme S. 1 / remark to recording side 1
	AufnID_2	Zahl	Verweis zur Aufnahme S. 2 / link to recording side 2
	LabelFile_2	Text	Labelscan S. 2 / label scan side 2
	AufnBem_2	Text	Bemerkung zur Aufnahme S. 2 / remark to recording side 2
	Informationsquelle	Text	Informationsquelle / source of information
	MediumID	Zahl	Verweis zum Plattenformat ID/ link to record format ID
	AlternativeInterpret_1	Text	alternativer Hauptinterpret S. 1 / alternative primary interpret side 1
	AlternativeInterpretZ_1	Text	alternativerNebeninterpret S. 1 / alternative secondary interpret side
	AlternativeTitel_1	Text	alternativer Titel S. 1 / alternative Titel side 1
	AlternativeInterpret_2	Text	alternativer Hauptinterpret S. 2 / alternative primary interpret side 2
	AlternativeInterpretZ_2	Text	alternativerNebeninterpret S. 2 / alternative secondary interpret side
	AlternativeTitel_2	Text	alternativer Hauptinterpret S. 2 / alternative primary interpret side 2
	LastChange	Datum/Uhrzeit	Datum letzte Änderung / date of last change
	LastMod	Text	Namenskennung letzte Änderung / name of last editor

# Datenfelder zur Beschreibung des Archivs

	Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
🔑	ArchivKeyID	AutoWert	Schlüsselindex ArchivKeyID / Key Index ArchivKeyID
	PlattenID	Zahl	Verweis zu PlattenID / Link to Platten ID
	ArchivID	Zahl	Archivkennung ID / Name of Archive ID
	Lagerort	Text	Lagerort im Archiv / Location in Archive (optional)
	ArchivNr	Zahl	Archivnummer / Archive no. (optional)
	Vhd	Ja/Nein	Archivbestand / item in archive
	Search	Ja/Nein	Suchliste / wanted list
	Tausch	Ja/Nein	Tausch- od. Verkaufsliste / swap or selling list
	ZustID_1	Zahl	Zustandsangabe S. 1 / condition side 1
	ZustBem_1	Text	Bemerkung Zustand S. 1 / remark condition side 1
	ZustID_2	Zahl	Zustandsangabe S. 2 / condition side 2
	ZustBem_2	Text	Bemerkung Zustand S. 2 / remark condition side 2
	Quelle	Text	Herkunft Archivgegenstand / Origin of Archive item (optional)
	Preis	Zahl	gezahlter Preis / paid price (optional)
	Wert	Zahl	geschätzter Wert / estimated value (optional)
	AlternativFaID	Text	alternative Firmenbezeichnung / alternative brand
	ArchivBem	Text	Archivbemerkung / remark archive item
	LastChange	Datum/Uhrzeit	letzte Veränderung / last change
	LastMod	Text	Namenskennung letzte Änderung / name of last editor



- **Tabelle: ArchivID:** Kennung Archiv  
(z. B. Seiser, GHT, DMA,...)
- **Tabelle: Zustand:** Kennung Zustand  
(z. B. gemäß VJM: N, E, V, G, F, P,...)
- **Tabelle: Firmen:** Kennung Firmennamen und deren Abkürzungen  
(z. B. Odeon-Od, Grammophon-Gr, ...)
- **Tabelle: Soundfiles:** Verzeichnis aller Soundfiles und deren Eigenschaften  
(z. B. Überspielparameter, Restaurierungsparameter,...)
- **Tabelle: Validierung:** Bestätigung der Einträge  
(wichtig im Multi-Editor-Umfeld)

# Aufnahme von Schellackschallplatten

## Entzerrerkurven für Normalrille (Beispiele)

<b>SYSTEM</b>	<b>Treble turnover</b>	<b>Bass turnover</b>	<b>Lower bass t/o</b>	<b>Cut at 10 kHz</b>	<b>Boost at 50 Hz</b>
US MID 30	flat	400 Hz	70 Hz	-	16 dB
WESTREX	flat	200 Hz	-	-	15 dB
HMV	flat	250 Hz	50 Hz	-	12 dB
Ffrr 1949	6.36 kHz	250 Hz	40 Hz	5 dB	12 dB
Early DECCA	5.8 kHz	150 Hz	-	6 dB	11 dB
Columbia	1.6 kHz	300 Hz	16 dB	14 dB	
BSI	3.18 kHz	353 Hz	50 Hz	10.5 dB	14 dB

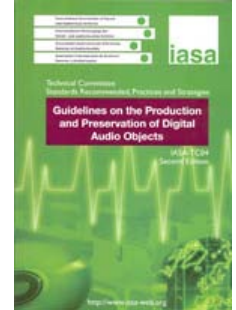
# Auswahl einiger wichtiger Online-Diskografien

- [DNB/DMA](#)
- [Fonoteca Lugano](#)
- [SLUB Dresden](#)
- [DISMARC](#)
- [EUROPEANA](#)
- [THE ONLINE DISCOGRAPHICAL PROJECT](#)
- [Discography of American Historical Recordings](#)
- [Red Hot Jazz Archive](#)
- [The Virtual Gramophone](#)
- ...

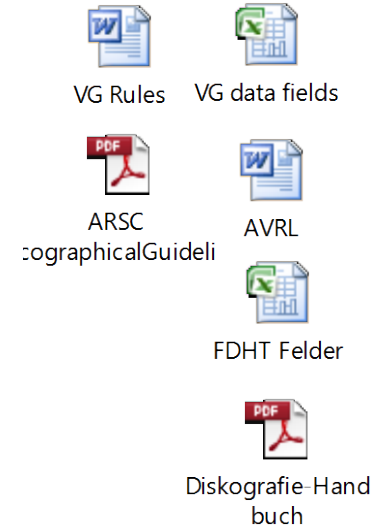


# Referenzdokumente:

- <http://www.iasa-web.org/cataloguing-rules>
- <http://www.iasa-web.org/tc04/audio-preservation>
- <http://www.iasa-web.org/tc03/ethics-principles-preservation-strategy>
- <http://www.iasa-web.org/ethical-principles>



- [The Virtual Gramophone](#)
- The American Vintage Record Labelography
- ARSC Discographical Guidelines
- **GHT Projekt:** „Künstler- und Firmendiskografien der Schellackzeit unter besonderer Berücksichtigung der Unterhaltungsmusik“
  - FDHT Datenfelder
  - Diskografie-Handbuch (F. Lechleitner)



# GHT

# Unsere digitalen Daten...

## ■ Seiser/GHT-Archiv

28.414 Labelscans (2011/12: 27.162)

25.797 digitalisierte Aufnahmen (2012: 21.894, 2011: 16.581)

in GHT-BASE: 28.597 Aufnahmen, 16.254 Platten

in DISMARC: 6.637 Platten

## ■ Gesamtdaten in GHT-BASE

Seiser/GHT: 28.597 Aufnahmen, 16.254 Platten

aus DMA: 184.272 Aufnahmen, 103.077 Platten

Nitsche-Daten: 109.597 Aufnahmen, ~55.000 Platten

Vox-Diskografie (Lotz): 8.288 Aufnahmen, 4.238 Platten

CPG-Archiv: 17.827 Aufnahmen, 12.796 Platten

Lindström-Daten FI: 2.765 Aufnahmen, 1.414 Platten

(redundante Einträge noch nicht bereinigt)

## Projektbezogene Publikationen der GHT

### **Beiträge zur Geschichte der Schallplattenindustrie – Contributions to the history of the record industry**

**Pekka Gronow- Christiane Hofer (Hg./Eds.) :**

Volume 1 ISBN 978-3-9500502-9-5, 2. Auflage, Wien/Helsinki 2009

Volume 2 ISBN 978-3-9500502-1-9, Wien/Helsinki 2010

Volume 3 ISBN 978-3-9500502-2-6, Wien/Helsinki 2011

Volume 4 ISBN 978-3-9500502-0-2, Wien/Helsinki 2012

Volume 5 ISBN 978-3-9500502-3-3 Wien/Helsinki 2013

## Projektbezogene Publikationen der GHT

### LINDSTRÖM KÜNSTLER IN DER KARIKATUR ZEICHNUNGEN VON HANS REWALD 1929

Reprint 2014 ergänzt um Künstlerbiografien und diskografische Hinweise

ISBN 978-3-9502906-0-8

15.Diskografentag Berlin 2014

Mit beigelegter Compact Disc mit historischen Aufnahmen

# Projektbezogene Publikationen der GHT

- **Carl Lindström AG – Aufnahmebücher – Recording ledgers**
- **Carl Lindström AG – Literatur Vol.1**  
(Festschriften, Odeon Katalog Musikapparate, Odeon Nachträge 1929,1939; Lindström Künstler in der Karikatur, Max Straus-ein Lebensbild Januar 1929, Max Straus –Seine Kollegen und Mitarbeiter; Kultur und Schallplatte ab Juli 1929)
- **Carl Lindström AG – Literatur Vol.2**  
in Zusammenarbeit mit dem Berliner Phonogramm-Archiv  
(Schallplattenkataloge aus der Sammlung)
- **Carl Lindström AG –Literatur Vol.3**  
(Odeon Generalkatalog Brasilien, Odeon Katalog Brasilien 1926; Odeon Finnland No.190, 196 (1943), Ungarn 1936, Malta 1931, Serbien 1927/1939, USA 1924, Odeon Okeh foreign records 1926)



# Kooperationen

## **The Lindström Project seit 2008**

## **DFG-Projekt (SLUB, DMA, DNB, GHT) seit 2014**

Standardisierung von Erschließungsdaten digitalisierter Tonträger in wissenschaftlichen Sammlungen auf der Basis des ASR2-METS/MODS-Profiles sowie Etablierung einer diskografischen Normdatei

Mit dem Aufbau einer Fachbibliothek wurde seit 2002 begonnen, in Zusammenarbeit mit dem Berliner Phonogrammarchiv und privaten Sammlern.

Rückgriffe auf alle Mitgliedersammlungen – etwa 500.000 Aufnahmen

# 16. Internationaler Diskografentag Lissabon , 17.-19. April 2015

## EXKURSIONEN

Prag (Ultraphon, Esta, Supraphon, tschechisches Rundfunkarchiv, workshop im Musikmuseum), 12.-14. September 2014

## PLATTENBÖRSE

Beilstein/Stuttgart, 10./11. Oktober 2015

## THEMENVERANSTALTUNGEN

## MITWIRKUNGEN